Schritte plus Neu 1 Schweiz

Lösungen zum Kursbuch

Lektion 1 Guten Tag. Mein Name ist ...

Folge 1: Das bin ich.

Foto-Hörgeschichte

1 A Ich bin Lili. C Mein Name ist Walter Baumann. D Ich bin Sofia Baumann.

2 richtig: B, D

Schritt A

A1 B Auf Wiedersehen. C Hallo. D Tschüss.

A2 2 B, 3 A, 4 D

A3 A Guten Morgen, Guten Tag B Hallo, Grüezi, Salü C Tschüss, Ciao D Auf Wiedersehen, Adieu

Schritt B

B1 B Mein Name ist Walter Baumann. C Ich bin Lili. D Ich bin Sofia Baumann.

B2 A Maja Weber B Richard Yulu, Barbara Lüthi

B4 A Roger Federer B Anatole Taubmann C Wilhelm Tell D Lara Gut

Schritt C

C1 A kommen Sie B bist du, kommst du

C2b Sie Wie heissen Sie? Woher kommen Sie? Wer sind Sie?
du Wer bist du? Woher kommst du?

C3 1 du, du, Du, 2 Sie, Sie, Sie

Schritt D

D4 1 Susi Zehnder, 2 Richard Rindlisbacher, 4 Lorenz Lienhard, 5 Astrid Odermatt, 6 Barbara Bergamin, 7 Monika Moser, 8 Heidi Hasler

Schritt E

E1a Neos Film: Vorname: Lorenzo, Familienname: Menardi, Strasse: Metzstrasse 18,
Stadt: Berlin, Land: Deutschland

Schuhhaus Stiefel: Vorname: Barbara, **Familienname:** Steffen, **Strasse:** Hofgasse 8,
Stadt: Zürich, **Land:** Schweiz

Säntis Krankenkasse: Vorname: Lucie, **Familienname:** Prêtre, **Strasse:**
Bahnhofstrasse 11, **Stadt:** Pfäffikon, **Land:** Schweiz

Allgemeinmedizin: Vorname: Roger, **Familienname:** Lauber, **Strasse:** Bahnhofstrasse
73, **Stadt:** Luzern, **Land:** Schweiz

Vorname: Julian, **Familienname:** Ditken, **Strasse:** Gartenstrasse 12, **Stadt:** Linz, **Land:**
Österreich

Text und Rechte: Vorname: Jürgen, **Familienname:** Schremser, **Strasse:** Obergasse
56, **Stadt:** Schaan, **Land:** Liechtenstein

E1b CH = Schweiz, FL= (Fürstentum) Liechtenstein, A = Österreich;

E2 **Familienname:** Desaulles **Vorname:** Marie **Ort:** Fribourg/Freiburg in der Schweiz

Zwischendurch mal ...

Film

Anna, Max, Julia, Daniel, Felix

Landeskunde

2 **Begrüssung:** Hallo!, Moin!, Moin moin!, Tach!, Servus!, Grüezi mitenand!

Abschied: Wiedersehen!, Tschüs!, Tschüss, Servus!, Uf Wiederluege!

Lektion 2 Meine Familie

Folge 2: Pause!

Foto-Hörgeschichte

1a 1 lernt auch Deutsch. 2 haben Pause.

2 **Tim:** Ottawa,

Lara: Polen, Lublin

3a **A** Mutter, Vater **B** Bruder **C** Mutter, Grosseltern

3b 3 Laras Vater lebt in Poznań.

Schritt A

A1 von links nach rechts: 4, 2, 1, 5, 3

A2a 1 Lara 😊, 2 Walter Baumann 😊, Frau Gantner ☹️

Schritt B

B1a **Tobias:** mein Sohn, **Sofia:** meine Tochter, **Lili:** meine Enkelin

B1b mein Grossvater.

B2 **1** mein **2** Ihre, meine

Schritt C

C1 **A** kommt, leben, sind, lebt **B** ist, kommt, spricht **C** wohnen

C2 Das ist Tao Cheng. Er kommt aus China. Jetzt lebt er in der Schweiz., Das ist Aba Owusu. Sie kommt aus Ghana. Jetzt lebt sie in Deutschland.

C3a **2** Anna **3** Anna **4** Merima

Schritt D

D2 **2** 019 16 10 **3** 016 17 03

D3 **Vorname:** Isabel **Geburtsort:** Madrid **Strasse:** Kirschgartenstrasse 7

Telefonnummer: 06 12 11 01 89 **Familienstand:** geschieden

Schritt E

E1 **a** Bern **b** Rhein **c** Matterhorn **d** Neuenburger See/Genfersee **e** Lago Maggiore

E2 **von oben nach unten:** Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch

E3 **A** = Österreich, **F** = Frankreich, **I** = Italien

E4a **A Vorname:** Vera, **Heimatland:** Deutschland, **Wohnort:** Zürich

B Familienname: Lichtblau, **Vorname:** Ralf, **Wohnort:** Kiel

C Familienname: Steiner, **Vorname:** Matteo, **Heimatland:** Schweiz, **Wohnort:** Basel

D Familienname: Marković, **Vorname:** Marina, **Heimatland:** Deutschland,

Wohnort: Freiburg im Breisgau

E4b **B** Ralf Lichtblau hat ein Kind., **C** Die Mutter von Matteo ist Lehrerin., **D** Sie hat eine Schwester.

Grammatik und Kommunikation

1 **1** Das ist mein Mann. **2** Das ist mein Sohn. **3** Das ist meine Tochter.

2

A	B	I	S	T	R
L	E	R	E	N	O
K	B	E	I	S	T
S	I	N	D	V	S
O	N	D	R	U	H

Zwischendurch mal ...

Film

richtig: 5, 7

Fokus Alltag

In der Stadtbibliothek

meiner Tochter, Marta, 18.07.2009, Grüne Gasse 18, 8010 Graz

Fokus Beruf

Du oder Sie?

- 1** **b** Sie **c** Sie **d** du
- 2** **A** das ist, Willkommen **B** Mein Name ist, Freut mich **C** wie geht es Ihnen denn, nicht so gut **D** Wie geht es dir, Danke, super
- 3** **Musterlösung** Guten Morgen. Mein Name ist Anna Müller. Ah, hallo, Frau Müller. Willkommen. Ich bin Herr Giovanoli und das ist Frau Dörig.

Lektion 3 Einkaufen

Folge 3: Bananen-Crêpes

Foto-Hörgeschichte

- 1** **Bananen:** Foto 6; **Butter:** Foto 1, 2; **Eier:** Foto 5 (hier aus Schokolade) 6, 7; **Mehl:** Foto 1, 2 **Milch:** Foto 1; 2 **Zucker:** Foto 1, 2; **Crêpes:** Foto 8; **Schokolade:** Foto 5
- 2** **richtig: a** Butter, Zucker, Mehl **b** Eier **c** Bananen, Eier **d** Eier
- 3** **b** 3 **c** 1 **d** 8 **e** 4 **f** 5 **g** 6 **h** 7

Schritt A

A1 **1** Bier **2** Salz **3** Zucker **4** Mineralwasser **5** Mehl **6** Fleisch **7** Käse **9** Wein **11** Tee **12** Brot

Schritt B

- B1** keine, ein
- B3** **b** eine Orange **c** eine Birne **d** ein Brötchen **e** ein Ei **f** eine Banane

Schritt C

C1 **A** Eier **B** Bananen

- C2** **Im Einkaufswagen sind:** Orangen, Brote, Bananen, Würstchen
Im Einkaufswagen sind keine: Eier, Tomaten, Birnen
- C3** Joghurt(s), Zwiebeln, Fische
- C4** **2** In Regal A sind acht Eier. In Regal B sind sieben Eier. **3** In Regal A sind drei Tomaten. In Regal B sind keine Tomaten. **4** In Regal A sind zwei Birnen. In Regal B sind vier Birnen. **5** In Regal A sind vier Orangen. In Regal B sind fünf Orangen. **6** In Regal A ist ein Kuchen. In Regal B sind zwei Kuchen. **7** In Regal A ist keine Kiwi. In Regal B ist eine Kiwi.

Schritt D

- D1** **b** dreissig Rappen **c** vierzig Rappen **d** fünfzig Rappen **e** sechzig Rappen **f** siebzig Rappen
g achtzig Rappen **h** neunzig Rappen **i** hundert Rappen / ein Franken
- D2** **richtig: b** Eier: Fr. 4.70 **c** Fisch: Fr. 3.00

Schritt E

- E1a** Kartoffeln, Äpfel
- E1b** **Verkäuferin:** Gern. Wie viel möchten Sie denn?, Nein, tut mir leid.
Kunde: Ich brauche auch noch Äpfel., Ja, bitte. Haben Sie Eier?, Nein, danke. Das ist alles.
- E3a** **Momos:** Tibet, **Pelmeni:** Russland, **Manti:** Türkei
- E3b** **richtig:** Mehl, Salz

Grammatik und Kommunikation

Nachfragen Was ist das? – Das ist ein Kuchen.

Zwischendurch mal...

Film

- 1** Kilo, 1, 1, Becher, Wasser, Salz

Comic

- 2** **Musterlösung:**
Mann: Haben Sie Schokolade?
Verkäufer: Nein.
Mann: Haben Sie Glace?
Verkäufer: Nein.

Mann: Haben Sie Chips?

Verkäufer: Nein.

Mann: Haben Sie Kuchen?

Verkäufer: Nein.

Mann: Und was haben Sie?

Verkäufer: Ich habe Hunger.

Fokus Alltag

Eine Produktinformation verstehen

- 1 a mindestens haltbar bis b kühl und dunkel lagern
- 2 A Das Joghurt aus der Region hat 3,8% Fett. B In Apfelschorle ist Wasser., Francesca lagert Apfelsaft kühl und dunkel. C Francesca lagert Edelbitter-Schokolade kühl und trocken., Die Vollmilchschokolade ist mindestens haltbar bis 09/20..

Fokus Beruf

Im Internet bestellen

- 1 b 8,25 c 2 d Apfelsaft e Bier f 1
- 2 b 1.65 Franken c Rechnung

Lektion 4 Meine Wohnung

Folge 4: Ach so!

Foto-Hörgeschichte

- 1a richtig: in der Wohnung von Lara
- 1c 2 klein 3 hell 4 billig 5 schön
- 3 richtig: a, c, e

Schritt A

A1 von oben nach unten: 9, 7, 4, 5, 3, 10, 8, 6, 1, 2

A2a Das, der, die

Schritt B

B1 nicht, sehr

B2a das Badezimmer → Es, ein Gang → Er

B2b Es, Er, Sie

Schritt C

C1 Möbel: **5** der Sessel **6** der Tisch **7** der Stuhl **12** das Bett **13** der Teppich **15** das Sofa
16 das Regal

Elektrogeräte: **2** der Fernseher **4** der Kühlschrank **8** die Waschmaschine **14** der
Herd

das Bad: **10** die Badewanne **11** das Waschbecken

C2a der, der, die, die, das

C2b von links nach rechts: nicht so gut, es geht, gut, nicht schlecht

Schritt D

D2 **1** 299 Franken **2** 077 701 10 80 **3** 60 cm x 120 cm

D4 Wie gross ist die Wohnung? **B** 36 m² **C** 3-Zimmer-Wohnung, 60 m²

D 2-Zimmer-Wohnung **E** 1-Zimmer-Wohnung, 33 m²

Was kostet sie im Monat? **B** 1600 Franken **C** 1660 Franken **D** 1300 Franken

E 1550 Franken

D5 **b** **D** **c** **C**

Schritt E

E1 **a** Herr Schmidhauser **b** Schreibtisch

E2 Und wie gross ist er?, Sind Sie heute zu Hause?, Und wo wohnen Sie?

Zwischendurch mal ...

Schreiben

1 **2** Es ist hell, ruhig und billig. **3** Das Zimmer ist möbliert: ein Bett, ein Schrank, ein
Schreibtisch, ein Tisch und zwei Stühle. **4** Das Bad hat eine Toilette und eine
Dusche.

Lied mit Film

1 Wohnzimmer, Schlafzimmer

Fokus Beruf

Regeln im Büro

1 **A** Pizza essen **B** privat telefonieren **C** rauchen **F** Musik hören

2 Was ist hier erlaubt, was ist verboten?

3 ja: C **nein:** B, D, E, F

Fokus Alltag

Rund ums Wohnen

1a Miete: Fr. 1'090.-, **Gesamtmiete:** Fr. 1'200.-

1b Fr. 1'200.- Miete, Fr. 1'241.- zahlt Ben jeden Monat für seine Wohnung

2 b Die Heizung. **c** Er möchte in die Wohnung. **d** Vielleicht heute Abend.

Lektion 5 Tagesabläufe

Folge 5: Mein Tag

Foto-Hörgeschichte

1 a Sie ist im Kurs. **b** Sie macht eine Präsentation.

2 frühstücken: Foto 3, **einkaufen:** Foto 5, **Musik hören:** Foto 7, **kochen:** Foto 6,
spazieren gehen: Foto 5, **eine Präsentation machen:** Foto 1, **aufstehen:** Foto 2,
Deutschkurs haben: Foto 4

3 Lara: steht um Viertel nach sieben auf., räumt die Küche auf., geht in den Deutschkurs., geht am Nachmittag spazieren einkaufen., kocht das Abendessen., ruft ihre Familie an.

Sofia: arbeitet sehr viel und ist am Abend müde.

Lara, Sofia und Lili: frühstücken zusammen., essen zusammen.

Schritt A

A1 2 Sie räumt die Küche auf. **3** Sie kauft im Supermarkt ein. **4** Sie ruft ihre Familie an.
5 Sie kocht das Abendessen. **6** Sie sieht fern.

A2 Sie frühstückt mit Lara und Lili. Sie geht zur Arbeit. Sie arbeitet lange. Sie spielt mit Lili. Sie kauft im Supermarkt ein. Sie isst mit Lara und Lili. Sie räumt die Wohnung auf. Sie sieht ein bisschen fern. Sie geht ins Bett.

Schritt B

B2a 2 D 3 C 4 A

B2b zehn nach eins, fünf vor vier, fünf vor halb drei

B3 a gleich sieben **b** kurz vor zehn / gleich zehn **c** kurz nach zehn **d** kurz vor zwölf / gleich zwölf **e** kurz nach zwölf

Schritt C

C1a Montag bis Freitag 08.30 Uhr-12.00 Uhr und 12.30-15.00 Uhr (40 Lektionen)

C1b 2 drei Uhr 3 Freitag, halb neun, drei

Schritt D

D1 **von links nach rechts:** am Morgen, am Nachmittag, am Abend

D2a 2 räumt er auf, kauft ein und kocht. 3 isst er mit Nina. 4 macht er Sport.

5 geht er ins Kino. 6 geht er spazieren.

D2b B Am Vormittag trinkt Robert Kaffee. C Am Mittag isst Robert Pizza.

D Am Nachmittag spielt Robert Computerspiele. E Am Abend sieht Robert fern.

F In der Nach chattet Robert.

Schritt E

E1a 2 D 3 C 4 A

E1b 2 13 Uhr 3 acht Uhr 30 bis 13 Uhr 4 16.30 Uhr

E2a **richtig:** 2 Vera und die Kinder leben in der Schweiz 3 Veras Exmann wohnt in Norddeutschland. 4 Vera ist am Abend müde.

Grammatik und Kommunikation

1 einkaufen, fernsehen, aufstehen, anrufen, anfangen

Uhrzeit Die Praxis ist von Montag bis Donnerstag von acht bis achtzehn Uhr geöffnet. Am Freitag ist sie von sieben Uhr dreissig bis zwölf Uhr geöffnet., Die Kinderkrippe ist von Montag bis Freitag von acht bis achtzehn Uhr geöffnet., Der Supermarkt ist von Montag bis Samstag von sieben bis zwanzig Uhr geöffnet.

Zwischendurch mal ...

Comic

von links nach rechts: 3, 1, 4, 5, 6, 2

Lesen

aus Bodenheim, **lebt in** Zug **Wohnung:** ein Zimmer, eine Küche, ein Bad, **Arbeit:** Zahnarthelferin, **Freund:** Nicolas 24, studiert Medizin in Basel, **Hobbys:** Klettern

Film

- 1 bis 7.30 Uhr** im Bad sein **7.30 Uhr** schnell frühstücken **7.45 Uhr** losgehen zur Zahnarztpraxis **8.00 Uhr** Arbeit fängt an **8.00 Uhr – 13 Uhr** arbeiten **13.00 Uhr – 15.00 Uhr** Mittagspause machen: nach Hause oder ins Fitnessstudio gehen **15.00 Uhr – 18.00 Uhr** wieder in der Praxis sein **18.15 Uhr** nach Hause kommen **18.15 Uhr – 19.00 Uhr** aufräumen, Kleidung waschen oder einkaufen **19.15 Uhr** essen **19.30 – 23.00 Uhr** telefonieren mit Nicolas, lesen oder fernsehen, manchmal ausgehen und Freundinnen treffen

Hören

Am Morgen: geht zum Friedhof, **Am Vormittag:** Tochter Anna kommt,
Am Mittag: Mittagsschlaf von 14 bis 15 Uhr, **Am Nachmittag:** geht spazieren,
spielt Karten / Schach, **Am Abend:** Nachtessen, sieht fern, geht ins Bett

Fokus Familie

Informationen über Kinderbetreuung

- 1 Angebot:** Spielgruppe, Mittagstische/Mittagshorte, Tagesfamilien/Tageseltern
Alter: 2 $\frac{3}{4}$ Jahre bis zum Kindergarteneintritt, Primarschul-Kinder, ab drei Monaten
- 2 A** Mittagstisch **B** Tageseltern **C** KITA, Tageseltern

Fokus Beruf

Informationstexte verstehen

- 1 A Wo ...?** EB St. Gallen, Zi 216 **Was kostet ...?** Fr. 0.- für Personen vom RAV, Fr. 85.- für andere Teilnehmende **B Wann ...?** Mo bis Mi 9.00 bis 15.00 Uhr, Do 14.00 bis 15.00 Uhr
- 2 A** Der Test ist um 9.00 Uhr. **B** Die Sprachberatung gibt Informationen zu Deutschkursen.
- 3 b** Er geht zur Sprachberatung. **c** zur EB St. Gallen und macht einen Einstufungstest.

Lektion 6 Freizeit

Folge 6: Der «Käsemann»

Foto-Hörgeschichte

- 1a** Foto 1: Sofia **fährt Auto**. Foto 3: Lara **schreibt SMS**. Foto 4: Lara, Lili, Sofia und Walter **wandern**. Foto 5: Lara, Lili, Sofia und Walter **machen ein Picknick**. Foto 8: Walter **spielt Gitarre** und **Mundharmonika**.
- 1b** Es gibt viele Wolken.
- 2** Käse
- 3** **richtig: b** Käse **c** Hunger **d** kein Wienerli **e** ruft Tim an, den Käse **f** schön

Schritt A

- A1** von oben nach unten: D, B, F, C, G, E
- A2a** B 1 C 3
- A2b** 2 Heute sind es maximal sieben Grad. 3 Am Bodensee ist es bewölkt.
- A2c** 1 B 2 C

Schritt B

- B1** der, den

Schritt C

- C1** 1 Ja 2 Ja, Nein, Doch, Doch

Schritt D

- D1** von oben nach unten: C, G, B, H, E, D, F

Schritt E

- E1** **Alma: Alter:** 34 Jahre alt, **Hobby:** Ich mache gern Wolkenfotos.
Karim: Alter: ich bin 28, **Beruf:** Ich arbeite als Programmierer in einer IT-Firma.,
Hobby: Ich spiele Fussball und Backgammon.

Zwischendurch mal ...

Film

Süddeutschland, Wolken, Farben, Wochenende

Fokus Beruf

Arbeitsaufträge verstehen

- 1 **b** Dienstag **c** von 6.15 Uhr bis 11.15 Uhr **d** 6
- 2 **von links nach rechts:** C Frühstück/Mittagessen machen, A beim Aufstehen helfen, D beim Essen helfen, E vorlesen/zusammen spielen

Fokus Alltag

Sich im Internet informieren

- 1a **a Von:** Lausanne, **Nach:** Basel, Hin- und Rückfahrt, **Rückfahrt:** Sonntag, **Vorname:** Monir, **Name:** Hazizi, **Ermässigung:** Halbtax
- 1b Monir braucht für das Velo ein Billet.

Lektion 7 Kinder und Schule

Folge 7: Super Team

Foto-Hörgeschichte

- 1a Sofia, Lili und Lara
- 1b **Foto 1:** Sofia, **Foto 3:** Lili, **Foto 4:** Lara, **Foto 5:** Lara, **Foto 6:** Lili, **Foto 7:** Lili, **Foto 8:** Sofia
- 3 **von oben nach unten:** 5, 4, 2, 6, 1, 3

Schritt A

- A1 **A** Kannst **B** kann **C** kann

Schritt B

- B1 **B** Willst ... aufstehen **C** will ... schreiben
B2a **B** Vietnamesisch **C** Englisch **D** Deutsch

Schritt C

- C1a **B** hat ... gekocht **C** habe ... gekauft **D** Habt ... gemacht
C1b **A** Lili schreibt einen Text. **B** Lili hat einen Text geschrieben.
C2 **-(e)t:** gemacht, gehört, gespielt, gekauft, gekocht
-en gesehen, gelesen, gesprochen

- C3a** **B** Tee getrunken **C** mit der Lehrerin von Lara gesprochen **D** Lara getroffen
E Hausaufgaben gemacht **F** gespielt **G** mit Lara und Sofia gegessen **H** geschlafen

Schritt D

- D1** **B** bin ... spazieren gegangen

Schritt E

- E2** **b** Fr. 8.60 **c** 8 Uhr

- E3** **richtig:** a, c

Grammatik und Kommunikation

- 2** **Musterlösung:** **1** Ich kann gut kochen. **2** Ich kann ein bisschen Gitarre spielen.
3 Ich kann nicht schwimmen.

Zwischendurch mal ...

Landeskunde

- 1a** **1** Zmorge **2** Zmittag **3** Znacht

- 1b** **Znüni:** Etwas Kleines zum Essen am Vormittag: Brötchen, Gipfeli, ...,
Zvieri: Etwas Kleines zum Essen am Nachmittag: Kuchen, Banane, ...

- 1c** **Rüebli:** Karotte, **Öpfel:** Apfel, **Chindsgi:** Kindergarten, **Müesli:** typisches Frühstück

Landeskunde

- 2** **D** Deutsch, **E** Englisch, **HA** Handarbeit, **M** Mathematik, **MU** Mensch und Umwelt,
RK Religion und Kultur, **TSR** Tastaturschreiben, **F** Französisch, **NT** Natur und Umwelt,
SP Sport, **Gg** Geografie, **TU** Turnen, **Hh** Haushaltskunde, **Mu** Musik

Fokus Beruf

Sich krankmelden

- 1a** **Frau Gurzeler:** Nein, aber ich gehe jetzt gleich., Vielen Dank, Herr Amann, auf Wiederhören., Ich kann heute leider nicht ins Büro kommen. Ich bin krank.
Herr Amann: Dann gute Besserung, Frau Gurzeler!, Guten Morgen, Frau Gurzeler., Oje. Sind Sie schon zum Arzt gegangen?
- 1b** **von oben nach unten:** 2, 7, 6, 3, 1, 8, 5, 4
- 2a** 4
- 2b** Ich habe Frau Peyer angerufen. Frau Peyer arbeitet am Montag nicht. Du kannst Frau Peyer am Dienstag anrufen. Gute Besserung!

Fokus Familie

Lern- und Freizeitangebote

- 1** **Susannes Problem:** Tochter macht keinen Sport, **Was?** macht jetzt einen Tanzkurs, **Wo?** im Quartierverein **Anjas Problem:** kennt Programme wie Word Point nicht gut, **Was?** macht jetzt einen Computerkurs, **Wo?** in der Bibliothek
- 2** **Peter B, Susanne C Anja A**
- 3** **A Mütter Kinder B 50 90**